

Sammlung erweitert

HOCHSPRUNG Hannah Rummer holt eine Medaille bei der Bayerischen Meisterschaft.

HERSBRUCK – Mit Linus Schmidt (SV Hohenstadt) und Hanna Rummer (TV Hersbruck) vertraten zwei Athleten bei den bayerischen Meisterschaften in München die Farben der LG Hersbrucker Alb. Und das durchaus erfolgreich.

Eine gute Tendenz zeigte sich bei Schmidt im Hochsprung, in dem er mit 1,75 Metern als Siebter eine Urkunde in Empfang nehmen durfte. Einen tollen Wettkampf legte er im Weitsprung hin: Als Fünfter schrammte er mit 6,23 Metern nur um einen Zentimeter an einer Medaille vorbei. Der Hochsprung war für Rummer dieses Mal ein sehr spektakuläres Erlebnis.

Bis 1,57 Meter blieb sie ohne Fehlversuch, ehe bei 1,60 Meter ein Gewitter über das Stadion zog. Zwei Athletinnen hatten die Höhe bereits



Der Hochsprung war für Hanna Rummer eine echte Zerreißprobe für die Nerven.

Foto: Bernd Buchwald

übersprungen und Rummer schaffte es als Einzige noch im dritten Versuch. Danach wurde der Wettkampf unterbrochen und nach über einer Stunde fortgesetzt. Allerdings war

dann die Spannung weg, so dass sich nichts mehr an der Reihenfolge änderte. Verdienter Lohn ihre vierte bayerische Medaille, die Dritte in Bronze.

bbu